

Alexandra Wagner  
Im Namen der



*Der Duft der Liebe*



Die Rose (Gattungsname lat. „Rosa“, Familie „Rosaceae“)

Leise zieht durch mein Gemüt  
Liebliches Geläute –  
Klinge, kleines Frühlingslied,  
Kling hinaus ins Weite.

Kling hinaus, bis ans Haus,  
Wo die Blumen sprießen,  
Wenn du eine Rose schaust.  
Sag, ich laß sie grüßen.

Heinrich Heine, 1797-1856



„Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose...“  
Dieses wohl berühmteste Zitat von Gertrude Stein aus ihrem Gedicht „Sacred Emily“ ist nur eine von unzähligen Allegorien.



Eine Rose war es,  
die der kleine Prinz  
in Antoine de  
Saint-Exupéry's  
gleichnamigen  
Kinderbuch pflegte  
und für die er  
verantwortlich war.

Auf Rosen möchte  
man gebettet sein,  
rote Rosen soll es  
regnen, man soll es  
mit Rosen sagen  
oder die Rosen  
sprechen lassen.

Kaum eine andere  
Pflanze ist  
symbolträchtiger oder  
war jemals mehr  
gepriesen und  
besungen als diese  
Königin der Blumen.





Die Vereinigung  
für Aromapflege  
und gewerbliche  
Aromapraktiker/Innen  
(kurz VAGA genannt)  
hat unter der Leitung  
von Ingrid Karner  
das Projekt  
„theSCENTEddrop“  
ins Leben gerufen.

Es handelt sich um eine  
Initiative zur Schaffung  
von Bewusstsein für die  
Wirkung von Kräutern  
und Duftpflanzen auf  
die Gesundheit sowie auf das  
soziale und kulturelle Leben.

Jährlich wird eine  
„Duftpflanze des Jahres“  
gewählt und verschiedene  
Projekte zum Thema nehmen  
an einem spannenden  
Wettbewerb teil.

Mehr dazu auf  
[www.thescenteddrops.eu](http://www.thescenteddrops.eu)

Die Duftpflanze  
des Jahres 2017 ist:  
„DIE ROSE“  
die Königin der Blumen.





Nur bestimmte  
Rosensorten sind für die  
Nutzung als  
Lebensmittel oder  
Heilmittel geeignet.

Eine davon ist die  
Damaszener Rose mit  
ihrem schweren,  
betörenden Duft.

Eines der ältesten  
Anbaugelände liegt  
im Hadschar-Gebirge,  
im Norden von Oman.

Dank eines uralten  
Bewässerungs-  
Kanalsystems werden  
inmitten der  
Geröllwüste am  
Saiq-Plateau auf fast  
2000 Meter Seehöhe  
Damaszener Rosen  
angebaut.





Das aus der  
Damaszener Rose  
mittels  
Wasserdampfdestillation  
gewonnene Rosenöl,  
und ebenso das  
Rosenwasser, sind  
weltberühmt.

Rosenwasser ist eine  
wichtige Zutat in der  
arabischen, indischen und  
auch französischen  
Küche.

Mit Rosenwasser  
werden Süßspeisen  
aromatisiert, aber auch  
andere Speisen wie  
Jogurt, Basmati-Reis  
und verschiedene  
Getränke.

So trinkt man im Oman  
den Kaffee nicht mit  
Milch und Zucker  
sondern mit Kardamom  
und Rosenwasser.





Für den europäischen Markt wird die Damaszener Rose großflächig in Bulgarien angebaut.

Doch seit einigen Jahren kann man hier auf einheimische Produkte zurückgreifen.

Das südsteirische Hügelland ist aufgrund seines Klimas vor allem für seinen Obst- und Weinbau bekannt.

Im Jahr 2007 hatte Erika Swoboda die Idee, auch die Damaszener Rose in der Südsteiermark zu kultivieren und gründete den Verein



SteirERROSE

[www.steirerrose.at](http://www.steirerrose.at)





SteirerROSE

